



Bundesamt
für Justiz



Informationen zum Themis-Wettbewerb

European Judicial Training Network (EJTN)
- für Teilnehmerinnen und Teilnehmer -



Themis-Wettbewerb – was ist das?



- › Der Themis-Wettbewerb ist ein europäischer Fach-Wettbewerb für Juristinnen und Juristen im Vorbereitungsdienst. Er bietet ein Forum zur Diskussion von juristischen Themen und Perspektiven, zum Austausch gemeinsamer Werte sowie neuer Erfahrungen und zum Üben von juristischen Fähigkeiten.

Der Themis-Wettbewerb

- › schafft den Rahmen für die Diskussion europäischer und internationaler Rechtsthemen
- › fördert Kontakte und den Erfahrungsaustausch zwischen den nationalen Teams
- › ermöglicht das Verfassen interessanter Arbeiten zu ausgewählten Rechtsthemen und deren Präsentation vor einem renommierten internationalen Expertengremium
- › fördert kritisches Denken und stärkt die Kommunikationsfähigkeit.

› Wer darf teilnehmen?

Teilnehmen können nur interessierte Personen, die sich zum Zeitpunkt des Wettbewerbs in der Justizausbildung befinden. In Deutschland richtet sich der Wettbewerb an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die sich nicht länger als zwei Jahre im Vorbereitungsdienst befinden. Wer bereits einmal am Wettbewerb teilgenommen hat, darf leider kein zweites Mal teilnehmen.

Wie kann ich mich bewerben?

› Um sich für den Wettbewerb zu bewerben, muss das auf der Webseite des EJTN befindliche Online-Bewerbungsformular ausgefüllt werden: www.ejtn.eu

Daneben ist es notwendig, das Anmeldeformular des Bundesamts für Justiz (BfJ) auszufüllen. Dieses ist zusammen mit dem Online-Bewerbungsformular des EJTN über die Dienststelle der Bewerberin oder des Bewerbers per E-Mail an das Bundesamt für Justiz, justizfortbildung@bfj.bund.de, zu übersenden. Nur über den Dienstweg eingegangene Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Des Weiteren sind der Anmeldung

- › ein Motivationsschreiben in englischer Sprache,
- › ein Lebenslauf in englischer Sprache
- › sowie ein Nachweis des englischen Sprachniveaus beizufügen.

Bewerbungsfrist ist regelmäßig der erste Montag im März. Bis zu diesem Tag muss die Anmeldung über das BfJ an das EJTN erfolgt sein. Um alle Bewerberinnen und Bewerber fristgerecht zum Themis-Wettbewerb anmelden zu können, muss die Bewerbung deshalb bis spätestens eine Woche (Montag) vor Ende der Bewerbungsfrist beim BfJ eingegangen sein.

Eine Teilnahme am Themis-Wettbewerb ist nur im Team möglich. Ein Team besteht aus drei Personen, wobei zusätzlich noch eine Tutorin/ein Tutor das Team betreuen darf (dies ist nicht notwendig, kann aber hilfreich sein). Bei Bewerbungen von einzelnen Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendaren kann das BfJ sich um die Kontaktaufnahme zu anderen interessierten Personen bemühen, um so eine Teambildung zu ermöglichen. Die Mitglieder eines Teams können auch aus verschiedenen Ausbildungsbezirken oder Bundesländern kommen.

Wie läuft der Themis-Wettbewerb ab?

› Der Wettbewerb umfasst fünf Phasen: vier Halbfinale, zu denen maximal je elf Teams zugelassen sind, und ein Finale, an dem acht Teams teilnehmen, jeweils die beiden besten Teams der Halbfinale. In jedem Halbfinale sowie im Finale werden verschiedene juristische Themen behandelt:

- › **Halbfinale A:** Strafverfahren in der EU und in Europa
- › **Halbfinale B:** Familienrecht bzw. Verwaltungsrecht in der EU und in Europa (im jährlichen Wechsel)
- › **Halbfinale C:** Zivilverfahren in der EU und in Europa
- › **Halbfinale D:** Gerichtliche Ethik und berufliche Verhaltensregeln
- › **Finale:** Judicial Protection in the European Union

Jedes Halbfinale setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- › einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem Sachverhalt, der sich auf das jeweilige Thema des Halbfinals bezieht,
- › einer mündlichen Präsentation dieser Ausarbeitung
- › sowie einer Diskussionsrunde mit der Jury.

Bei Einzug ins Finale muss jedes Team einen schriftlichen Aufsatz zu allgemeinen Rechtsfragen fertigen und vor der Jury eine Diskussionsrunde mit einem anderen Team führen.

Die offizielle Sprache des Wettbewerbs ist Englisch. Übersetzungen oder Verdolmetschungen werden nicht angeboten.

› **Wo und wann findet der Themis-Wettbewerb statt?**

Die vier Halbfinale finden regelmäßig im späten Frühjahr und Sommer in vier verschiedenen Mitgliedstaaten der Europäischen Union statt. In der Vergangenheit waren unter anderem Neapel, Vilnius, Budapest, Thessaloniki und Barcelona Austragungsorte der Halbfinale. Das Finale wird grundsätzlich in dem Land des Gewinnerteams am Ende des Jahres ausgetragen.

Weshalb sollte ich teilnehmen?

➤ Es gibt gute Gründe, am Themis-Wettbewerb teilzunehmen. Mit der Teilnahme entscheidet man sich dafür, Teil eines europaweit anerkannten und geschätzten Wettbewerbs zu werden und bereits früh in der eigenen Karriere internationale Kontakte mit Kolleginnen und Kollegen knüpfen zu können. Zudem werden die von der Jury hierfür ausgewählten schriftlichen Ausarbeitungen der Halbfinale im „THEMIS Annual Journal“ publiziert, welches jedes Jahr nach Abschluss aller Halbfinale veröffentlicht wird.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gewinnerteams kommen zudem in den Genuss, an einem durch das EJTN finanzierten einwöchigen Studienbesuch teilnehmen zu dürfen – die Reisekosten werden vom EJTN getragen.

Was ist sonst noch wichtig?

➤ **Sind mit der Teilnahme am Themis-Wettbewerb Kosten verbunden?**

Für die Teilnahme am Themis-Wettbewerb wird keine Gebühr erhoben. Das EJTN erstattet in einem vorgegebenen Rahmen die Reisekosten und zahlt für die Verpflegung und die Unterkunft ein Tagegeld.

➤ **Weitere Fragen?**

Bundesamt für Justiz

Referat II 5

Adenauerallee 99-103

53113 Bonn

Telefon: +49 228 99 410-40

Telefax: +49 228 410-6440

E-Mail: justizfortbildung@bfj.bund.de

Internet: www.bundesjustizamt.de